

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² يَا ابْنَ آدَمَ، اجْعَلِي وَجْهَكَ نَحْوَ أُورُشَلِيمَ وَتَكَلِّمِي عَلَى الْمَقَادِسِ وَتَنَبِّأْ عَلَى أَرْضِ إِسْرَائِيلَ،³ وَقُلِّي لَأَرْضِ إِسْرَائِيلَ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، هَتَدًا عَلَيْكَ، وَأَسْأَلُ سَيْفِي مِنْ غِمْدِهِ فَأَقْطَعُ مِنْكَ الصَّدِيقَ وَالشَّرِيرَ⁴ مِنْ حَيْثُ أَنِّي أَقْطَعُ مِنْكَ الصَّدِيقَ وَالشَّرِيرَ، فَلِذَلِكَ يَخْرُجُ سَيْفِي مِنْ غِمْدِهِ عَلَى كُلِّ بَشَرٍ مِنَ الْجَنُوبِ إِلَى الشَّمَالِ.⁵ فَيَقْلَعُ كُلُّ بَشَرٍ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ، سَلْتُ سَيْفِي مِنْ غِمْدِهِ. لَا يَرْجِعُ أَيْضًا.⁶ أَمَّا أَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ فَتَهْتَدُ بِالنَّكْسَارِ الْحَقَوْنِ، وَبِمَرَارَةِ تَهْتَدُ أَمَامَ عُيُونِهِمْ.⁷ وَيَكُونُ إِذَا سَأَلُوكَ، عَلَى مَ تَهْتَدُ. أَنْتَ تَقُولُ، عَلَى الْخَبَرِ، لِأَنَّهُ جَاءَ قَبْدُوهُ كُلُّ قَلْبٍ، وَتَرْجِي كُلُّ الْأَيْدِي وَتَيَاسُّ كُلُّ رُوحٍ، وَكُلُّ الرُّكَبِ تَصِيرُ كَالْمَاءِ، هَا هِيَ آتِيَةٌ وَتَكُونُ، يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.⁸ وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،⁹ يَا ابْنَ آدَمَ، تَنَبِّأْ وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، سَيْفٌ سَيَفُ حُدُّدٌ وَصُقِلَ أَيْضًا.¹⁰ قَدْ حُدِّدَ لِيَذْبَحَ دَبْحًا. قَدْ صُقِلَ لِيَبْرُقَ. فَهَلْ تَنْتَهِي. عَصَا ابْنِي تَزْدَرِي بِكُلِّ عُودٍ.¹¹ وَقَدْ أَعْطَاهُ لِيُصْقِلَ لِيُمْسِكَ بِالْكَفِّ. هَذَا السَّيْفُ قَدْ حُدِّدَ وَهُوَ مَصْفُوعٌ لِيُسَلَّمَ لِيَدِ الْقَاتِلِ.¹² اصْرُخْ وَوَلُولُ يَا ابْنَ آدَمَ، لِأَنَّهُ يَكُونُ عَلَى سَعْيِي وَعَلَى كُلِّ رُؤَسَاءِ إِسْرَائِيلَ. أَهْوَالٌ يَسْبَبُ السَّيْفُ تَكُونُ عَلَى سَعْيِي. لِذَلِكَ أَصْفِقُ عَلَى قَحْذِكَ.¹³ لِأَنَّهُ أَمْتَحَانُ. وَمَاذَا إِنْ لَمْ تَكُنْ أَيْضًا الْعَصَا الْمُرْدَرِيَّةُ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.¹⁴ فَتَنَبِّأُ أَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ وَأَصْفِقُ كَفًّا عَلَى كَفِّ، وَلِيُعِدَّ السَّيْفُ نَائِلَةً. هُوَ سَيْفٌ الْقَتْلَى، سَيْفٌ الْقَتْلِ الْعَظِيمِ الْمُحِيقِ بِهِمْ. لِيَوْبَانِ الْقَلْبِ وَتَكْثِيرِ الْمَهَالِكِ، لِذَلِكَ جَعَلْتُ عَلَى كُلِّ الْأَبْوَابِ سَيْفًا مُتَقَلِّبًا. أَه. قَدْ جُعِلَ بَرَّاقًا. هُوَ مَصْفُوعٌ لِلدَّبْحِ.¹⁶ أَنْصَمَّ. يَمِّنَ. انْتَصَبَ. شَمَلٌ حَيْثُمَا تَوَجَّهَ حَذُّكَ.¹⁷ وَأَنَا أَيْضًا أَصْفِقُ كَفِّي عَلَى كَفِّي وَأَسْكُنُ عَصِيي. أَتَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.¹⁸ وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،¹⁹ وَأَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ عَيْنٌ لِنَفْسِكَ طَرِيقَيْنِ لِمَجِيءِ سَيْفٍ مَلِكٍ بَابِلَ. مِنْ أَرْضٍ وَاحِدَةٍ تَخْرُجُ الْإِثْنَانِ. وَاصْنَعِ صُوءَةً عَلَى رَأْسِ طَرِيقِ الْمَدِينَةِ.²⁰ عَيْنٌ طَرِيقًا لِيَأْتِيَ السَّيْفُ عَلَى رِيَّةِ بَنِي عَمُّونَ وَعَلَى يَهُودَا فِي أُورُشَلِيمَ الْمُنِيعَةِ.²¹ لِأَنَّ مَلِكَ بَابِلَ قَدْ وَقَفَ عَلَى أَمِّ الطَّرِيقِ، عَلَى رَأْسِ الطَّرِيقَيْنِ لِيَعْرِفَ عِزَاقَةً. صَقَلَ السَّهَامَ. سَأَلَ بِاللَّزَافِيمِ. تَطَرَّ إِلَى الْكَيْدِ.²² عَنْ يَمِينِهِ كَانَتْ الْعِزَاقَةُ عَلَى أُورُشَلِيمَ لِيُوضَعَ الْمَجَانِقُ، لِيَفْتَحَ الْقَمَ فِي الْقَتْلِ، وَلِيَرْفَعَ الصَّوْتَ بِالْهَتَافِ، لِيُوضَعَ الْمَجَانِقُ عَلَى الْأَبْوَابِ، لِإِقَامَةِ مِثْرَسَةٍ لِبَنَاءِ

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, richte dein Angesicht wider Jerusalem und predige wider die Heiligtümer und weissage wider das Land Israel³und sprich zum Lande Israel: So spricht der HERR HERR: Siehe, ich will an dich; ich will mein Schwert aus der Scheide ziehen und will in dir ausrotten beide, Gerechte und Ungerechte.⁴Weil ich denn in dir Gerechte und Ungerechte ausrotte, so wird mein Schwert aus der Scheide fahren über alles Fleisch, von Mittag her bis gen Mitternacht.⁵Und soll alles Fleisch erfahren, daß ich, der HERR, mein Schwert habe aus der Scheide gezogen; und es soll nicht wieder eingesteckt werden.⁶Und du, Menschenkind, sollst seufzen, bis dir die Lenden weh tun, ja, bitterlich sollst du seufzen, daß sie es sehen.⁷Und wenn sie zu dir sagen werden: Warum seufzest du? sollst du sagen: Um des Geschreis willen, das da kommt, vor welchem alle Herzen verzagen, und alle Hände sinken, aller Mut fallen und alle Kniee so ungewiß stehen werden wie Wasser. Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der HERR HERR.⁸Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:⁹Du Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der HERR: Sprich: Das Schwert, ja, das Schwert ist geschärft und gefegt.¹⁰Es ist geschärft, daß es schlachten soll; es ist gefegt, daß es blinken soll. O wie froh wollten wir sein, wenn er gleich alle Bäume zu Ruten machte über die bösen Kinder!¹¹Aber er hat ein Schwert zu fegen gegeben, daß man es fassen soll; es ist geschärft und gefegt, daß man's dem

بُرْج. ²³ وَتَكُونُ لَهُمْ مِثْلَ عِرَاقَةِ كَادِبَةٍ فِي عُيُونِهِمُ
الْخَالِفِينَ لَهُمْ خَلْفًا. لَكِنَّهُ يَذْكُرُ الْإِثْمَ حَتَّى يُؤْخَذُوا. ²⁴ لَذَلِكَ
هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّكُمْ ذَكَّرْتُمْ بِإِثْمِكُمْ
عِنْدَ انْكِسَافِ مَعَاصِيكُمْ لِإِطْهَارِ حَطَايَاكُمْ فِي جَمِيعِ
أَعْمَالِكُمْ، فَمِنْ تَذَكُّرِكُمْ تُؤْخَذُونَ بِالْيَدِ. ²⁵ وَأَنْتِ أَيُّهَا
النَّجِسُ الشَّرِيرُ، رَئِيسُ إِسْرَائِيلَ الَّذِي قَدْ جَاءَ يَوْمُهُ فِي
رَمَانَ إِيْمِ النَّهَائَةِ، ²⁶ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، انْزِعِ
الْعِمَامَةَ. ازْزُقِ النَّاحِ. هَذِهِ لَا تِلْكَ. ازْزُقِ الْوَضِيعَ، وَضِعِ
الرَّفِيعَ. ²⁷ مُنْقَلِبًا مُنْقَلِبًا أَجْعَلُهُ. هَذَا أَيْضًا لَا يَكُونُ
حَتَّى يَأْتِيَ الَّذِي لَهُ الْحُكْمُ فَأَعْطِيَهُ إِيَّاهُ. ²⁸ وَأَنْتِ يَا ابْنِ
آدَمَ قَتِّبًا وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ فِي بَنِي عَمُّونَ
وَفِي تَغْيِيرِهِمْ، سَيْفٌ. سَيْفٌ مَسْلُوكٌ لِلذَّبْحِ. مَصْفُولٌ
لِلْغَايَةِ لِلتَّبْرِيقِ. ²⁹ إِذْ يَرَوْنَ لَكَ بَاطِلًا، إِذْ يَعْرِفُونَ لَكَ كَذِبًا
لِيَجْعَلُوكَ عَلَى أَعْتَاكِ الْقَتْلَى الْأَشْرَارِ الَّذِينَ جَاءَ يَوْمُهُمْ
فِي رَمَانَ إِيْمِ النَّهَائَةِ. ³⁰ فَهَلْ أَعِيدُهُ إِلَى عَمْدِهِ. أَلَا فِي
الْمَوْضِعِ الَّذِي خُلِقْتُ فِيهِ فِي مَوْلِدِكَ أَحَاكِمُكَ. ³¹ وَأَسْكُبُ
عَلَيْكَ غَضَبِي، وَأُثْفِئُ عَلَيْكَ بِتَارِ غَيْطِي، وَأَسْلَمُكَ لِيَدِ
رِجَالٍ مُتَحَرِّقِينَ مَاهِرِينَ لِلْإِهْلَاكِ. ³² تَكُونِينَ أَكْلَةً لِلنَّارِ.
دَمُّكَ يَكُونُ فِي وَسْطِ الْأَرْضِ. لَا تُذَكِّرِينَ، لِأَنِّي أَنَا الرَّبُّ
تَكَلَّمْتُ.

Totschläger in die Hand gebebe. ¹² Schreie
und heule, du Menschenkind; denn es geht
über mein Volk und über alle Regenten in
Israel, die dem Schwert samt meinem Volk
verfallen sind. Darum schlage auf deine
Lenden. ¹³ Denn er hat sie oft gezüchtigt;
was hat's geholfen? Es will der bösen
Kinder Rute nicht helfen, spricht der
HERR HERR. ¹⁴ Und du, Menschenkind,
weissage und schlage deine Hände
zusammen. Denn das Schwert wird
zweifach, ja dreifach kommen, ein
Würgeschwert, ein Schwert großer
Schlacht, das sie auch treffen wird in den
Kammern, dahin sie fliehen. ¹⁵ Ich will das
Schwert lassen klingen, daß die Herzen
verzagen und viele fallen sollen an allen
ihren Toren. Ach, wie glänzt es und haut
daher zur Schlacht! ¹⁶ Haue drein, zur
Rechten und Linken, was vor dir ist! ¹⁷ Da
will ich dann mit meinen Händen darob
frohlocken und meinen Zorn gehen lassen.
Ich, der HERR, habe es gesagt. ¹⁸ Und des
HERRN Wort geschah zu mir und
sprach: ¹⁹ Du Menschenkind, mache zwei
Wege, durch welche kommen soll das
Schwert des Königs zu Babel; sie sollen
aber alle beide aus einem Lande
gehen. ²⁰ Und stelle ein Zeichen vorn an den
Weg zur Stadt, dahin es weisen soll; und
mache den Weg, daß das Schwert komme
gen Rabba der Kinder Ammon und nach
Juda, zu der festen Stadt Jerusalem. ²¹ Denn
der König zu Babel wird sich an die
Wegscheide stellen, vorn an den zwei
Wegen, daß er sich wahrsagen lasse, mit
den Pfeilen das Los werfe, seinen Abgott
frage und schaue die Leber an. ²² Und die
Wahrsagung wird auf die rechte Seite gen

Jerusalem deuten, daß er solle Sturmböcke hinanführen lassen und Löcher machen und mit großem Geschrei sie überfalle und morde, und daß er Böcke führen soll wider die Tore und da Wall aufschütte und Bollwerk baue.²³ Aber es wird sie solches Wahrsagen falsch dünken, er schwöre, wie teuer er will. Er aber wird denken an die Missetat, daß er sie gewinne.²⁴ Darum spricht der HERR HERR also: Darum daß euer gedacht wird um eure Missetat und euer Ungehorsam offenbart ist, daß man eure Sünden sieht in allem eurem Tun, ja, darum daß euer gedacht wird, werdet ihr mit Gewalt gefangen werden.²⁵ Und du, Fürst in Israel, der du verdammt und verurteilt bist, dessen Tag daherkommen wird, wenn die Missetat zum Ende gekommen ist,²⁶ so spricht der HERR HERR: Tue weg den Hut und hebe ab die Krone! Denn es wird weder Hut noch die Krone bleiben; sondern der sich erhöht hat, der soll erniedrigt werden, und der sich erniedrigt, soll erhöht werden.²⁷ Ich will die Krone zunichte, zunichte, zunichte machen, bis der komme, der sie haben soll; dem will ich sie geben.²⁸ Und du, Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der HERR HERR von den Kindern Ammon und von ihrem Schmähem; und sprich: Das Schwert, das Schwert ist gezückt, daß es schlachten soll; es ist gefegt, daß es würgen soll und soll blinken,²⁹ darum daß du falsche Gesichte dir sagen läßt und Lügen weissagen, damit du auch hingegeben wirst unter die erschlagenen Gottlosen, welchen ihr Tag kam, da die Missetat zum Ende gekommen war.³⁰ Und ob's schon wieder in die

Scheide gesteckt würde, so will ich dich doch richten an dem Ort, da du geschaffen, und in dem Lande, da du geboren bist,³¹ und will meinen Zorn über dich schütten; ich will das Feuer meines Grimmes über dich aufblasen und will dich Leuten, die brennen und verderben können, überantworten.³² Du mußt dem Feuer zur Speise werden, und dein Blut muß im Lande vergossen werden, und man wird dein nicht mehr gedenken; denn ich, der HERR, habe es geredet.